

## Wer diese Taschen sieht, will sie unbedingt haben



*Accessoire ein „Must have“ für die vinologische Damenwelt*

Wer sie sieht, will sie haben. Zumindest gilt das für die vinologische Damenwelt, die seit knapp zwei Jahren über ein absolutes „Must have“ verfügt: Die „Deutsche Weintasche“ in Form von Shoppern, Handtaschen, Kosmetiktäschchen oder sogar Reisegepäck.

In schwarzen Lettern prangen die Namen von acht deutschen Weinbaugebieten und fünf Rebsorten auf dem sandfarbenen Stoff, aus dem die Taschen von Hand gefertigt sind; fertiggestellt mit Riemchen und Henkel aus schwarzem Leder, teils aufgehübscht mit exotischen Marabufedern. Aber wie auch immer die „Deutsche Weintasche“ daherkommt – sie ist ein Unikat. Denn jede Tasche rückt ein anderes Stoffmusterstück in den Fokus.

Bei Sonderanfertigungen kann sich die Trägerin sogar aussuchen, welcher Wein-Begriff sofort ins Auge fallen soll. „Ich hätte selbst nie damit gerechnet, was für ein Schlager die Weintasche wird“, sagt Eva Wenke, Diplomkauffrau und gelernte Weinfachberaterin, die 2009 die Idee zur Tasche hatte. Und auch gleich umsetzte: Sie kreierte einen modernen und sich farblich fast jedem Outfit anpassenden Stoff mit verschiedenen Schriftzügen. „Ich hatte eine Taschenherstellerin kennen gelernt, und eine befreundete Winzerin bestärkte mich in der Idee“, so Eva Wenke.

Die ersten Taschen präsentierte sie bei Vinissima – und die Weinfachfrauen kauften die gesamte Musterkollektion auf. „Da wusste ich, das konnte was werden.“

Und es wurde was. Heute gibt es in ihrem Onlineshop 17 verschiedene nach Rebsorten benannte Modelle der Tasche, die von vielen Weinfrauen gern getragen wird. Sogar die amtierende Deutsche Weinkönigin Mandy Großgarten hat eine Schultertasche aus der Linie und trägt sie bei vielen offiziellen Terminen, wie Eva Wenke verrät.

Für das Weinbaugebiet Württemberg gibt es eine Sonderkollektion: „Das Wort Württemberg war mir einfach zu lang, um es im Stoff zu haben, und das hat den Württembergerinnen gar nicht gefallen“, schmunzelt

Eva Wenke. Also ließ sie sich auch etwas für die Weinfreundinnen im Südwesten einfallen und

kreierte eine besondere Linie: Auf dem Stoff finden sich neben dem Namen des Anbaugebietes auch die von landestypischen Rebsorten wie Trollinger oder Lemberger. Bald entstanden neben den Taschen auch vinophile Accessoires wie Servietten, Platzsets, Brotkörbe und Kissen, die teilweise in verschiedenen Grundfarben zu haben sind. Und natürlich ruht sich Eva Wenke nicht auf ihrem Erfolg aus: Momentan bastelt sie gerade an Stoffen mit Schlagworten aus Weinregionen im Ausland sowie an einer Herrenlinie – man darf gespannt sein.

Erhältlich sind die Weintaschen und Accessoires unter [www.deutsche-weintasche.de](http://www.deutsche-weintasche.de) und in ausgesuchten Vinotheken. eva



Jede Tasche ein Unikat: Eva Wenke kreierte moderne Shopper, Handtaschen, Kosmetiktäschchen und Reisegepäck.

Foto: eva